

Froher Dank für hohe Tatkraft

80. Geburtstag von Frater Donatus Wiedenmann

Frater Donatus Wiedenmann konnte am 6. Dezember 2019 seinen 80. Geburtstag begehen. Eine große Festschar kam am Tag danach ins Alten- und Pflegeheim St. Augustin nach Neuburg an der Donau. Monsignore Vitus Wengert, früher Stadtpfarrer in Neuburg, Ehrenmitglied des Ordens und selbst

Von links unten im Uhrzeigersinn: die Konzelebranten beim Gottesdienst; während des Festessens würdigt Provinzial Frater Benedikt Hau das Geburtstagskind; Frater Donatus schneidet die Geburtstagstorte an; viele leitende Mitarbeiter sind unter den Gästen.

an diesem Tag Geburtstagskind, feierte mit Brüdern, leitenden Mitarbeitern, Verwandten und weiteren Gläubigen einen frohen Dankgottesdienst in der Klosterkirche. Wengert verbot in seiner Predigt geschickt das Leben des heiligen Johannes von Gott mit dem des Jubilars.

Vor dem festlichen Mittagssmahl spielte eine Musikgruppe, bestehend aus Verwandten von Frater Donatus, ein kleines Standkonzert. Im Festsaal trug Provinzial Frater Benedikt Hau ein humorvolles Gedicht von Wilhelm Busch über das Älterwerden vor. Er verband seine Glückwünsche mit einem herzlichen Vergelt's Gott an den Mitbruder für

seinen „verantwortungsvollen Leitungsdienst in all den Jahren ... zum Wohle unserer Bayerischen Ordensprovinz und der uns anvertrauten Menschen“.

Frater Donatus stammt aus Frisingen bei Dillingen. Der gelernte Müller trat 1964 in den Orden ein. Er war unter anderem Prior in Reichenbach und Regensburg und versah zwischen 1992 und 2001 den Dienst als Provinzial der Bayerischen Ordensprovinz. 2007 kam er als Prior nach Neuburg und zeichnete für die Sanierungs-, Umbau- und Neubauarbeiten des Altenheims verantwortlich. Heute hat das Alten- und Pflegeheim 107 Plätze und genießt in der Region einen sehr guten Ruf.



Und was wünscht sich der Jubilar? Für den Orden mehr Nachwuchs, für die Einrichtungen die „innere Kraft der Brüder, der Schwestern und der Pfleger, ihren oft belastenden Dienst anzunehmen und aus dem Geist des Ordensstifters Johannes von Gott heraus auch bei Schwierigkeiten durchzuhalten“. Und was erhofft er für sich selbst? „Bis zum Lebensende einen klaren Kopf ... und dass mir der barmherzige Gott noch ein paar Jahre die Kraft schenkt, im Dienst für ältere Menschen zu wirken“.

Klaus Müller / Frater Magnus Morhardt



Die musikalische Verwandtschaft von Frater Donatus gab ihr Können zum Besten.